



## Skorerliste

Play-out	
Derrick Walser	5 Tore / 8 Assists
Adrian Wichser	4 Tore / 8 Assists
Robbie Earl	5 Tore / 6 Assists
Juraj Kolnik	5 Tore / 5 Assists
Stefan Hürlimann	6 Tore / 3 Assists
Antonio Rizzello	3 Tore / 4 Assists
Peter Sejna	3 Tore / 3 Assists
Michel Riesen	2 Tore / 4 Assists
Sandro Gmür	1 Tor / 3 Assists
Benjamin Neukom	1 Tor / 3 Assists
Duri Camichel	2 Tore / 2 Assists
Loïc Burkhalter	0 Tore / 4 Assists
Mauro Jörg	0 Tore / 4 Assists
Nils Berger	1 Tor / 2 Assists
Marc Geiger	2 Tore / 0 Assists
Sven Berger	1 Tor / 1 Assist
James Desmarais	1 Tor / 1 Assist
Nicolas Thibaudeau	0 Tore / 1 Assist
Luca Camperchioli	0 Tore / 1 Assist
Cyrril Geyer	0 Tore / 1 Assist
Thomas Büsser	0 Tore / 1 Assist

Qualifikation	
Robbie Earl	22 Tore / 20 Assists
Peter Sejna	21 Tore / 14 Assists
Jason Spezza	9 Tore / 21 Assists
Adrian Wichser	5 Tore / 20 Assists
Michel Riesen	13 Tore / 11 Assists
Juraj Kolnik	10 Tore / 11 Assists
Loïc Burkhalter	8 Tore / 11 Assists
Antonio Rizzello	8 Tore / 8 Assists
Duri Camichel	6 Tore / 9 Assists
Derrick Walser	4 Tore / 11 Assists
Mauro Jörg	4 Tore / 6 Assists
Stefan Hürlimann	4 Tore / 6 Assists
Franco Collenberg	3 Tore / 6 Assists
Nicolas Thibaudeau	4 Tore / 4 Assists
Cyrril Geyer	2 Tore / 6 Assists
Benjamin Neukom	5 Tore / 2 Assists
Michael Del Zotto	2 Tore / 5 Assists
Sandro Gmür	1 Tor / 6 Assists
Andreas Camenzind	3 Tore / 2 Assists
Marc Geiger	0 Tore / 5 Assists
Sven Berger	1 Tor / 2 Assists
Benjamin Winkler	0 Tore / 2 Assists
David Aebischer	0 Tore / 2 Assists
Matteo Nodari	1 Tor / 0 Assists
Nils Berger	1 Tor / 0 Assists
Luca Camperchioli	1 Tor / 0 Assists
Lukas Grauwiler	0 Tore / 1 Assist

## Plus-/Minus-Statistik

Play-out	
Derrick Walser	6
Sandro Gmür	6
Stefan Hürlimann	5
Antonio Rizzello	4
Robbie Earl	4
Nils Berger	3
Mauro Jörg	1
Thomas Büsser	1
Nicolas Thibaudeau	1
Teemu Kesä	1
Benjamin Winkler	0
Michel Riesen	-1
Benjamin Neukom	-1
James Desmarais	-1
Nicolas Marzan	-1
Raphael Kuonen	-1
Juraj Kolnik	-3
Duri Camichel	-3
Marc Geiger	-3
Adrian Wichser	-4
Luca Camperchioli	-4
Sven Berger	-5
Peter Sejna	-6
Cyrril Geyer	-6
Loïc Burkhalter	-7

Qualifikation	
Matteo Nodari	0
Andreas Camenzind	-1
Lars Frei	-1
Nicolas Marzan	-1
Robbie Earl	-3
Juraj Kolnik	-3
Gian-Andrea Thöny	-3
Peter Sejna	-4
Franco Collenberg	-5
Jason Spezza	-6
Nils Berger	-6
Lukas Grauwiler	-6
Thomas Büsser	-6
Mauro Jörg	-7
Cyrril Geyer	-8
Michael Del Zotto	-8
Derrick Walser	-9
Duri Camichel	-9
Luca Camperchioli	-10
Marc Welti	-10
Adrian Wichser	-11
Benjamin Winkler	-12
Nicolas Thibaudeau	-14
Marc Geiger	-14
Michel Riesen	-16
Benjamin Neukom	-16
Sandro Gmür	-17
Loïc Burkhalter	-18
Stefan Hürlimann	-23
Antonio Rizzello	-28
Sven Berger	-36

## Torhüterstatistik

Play-out	
David Aebischer	89,87 Prozent
Jonas Müller	71,43 Prozent

Qualifikation	
David Aebischer	89,63 Prozent
Jonas Müller	87,40 Prozent
Simon Scherrer	85,00 Prozent
Pascal Caminada	64,71 Prozent

# Eine Saison des Kopfschüttelns

Die Rapperswil-Jona Lakers haben eine bewegte Saison in der NLA hinter sich: Blitzstart, NHL-Stars, Kanterniederlagen, Überraschungscoups, Rekordpleite, Trainerwechsel und Rettung in beinahe letzter Sekunde.

Von Ruedi Gubser

**Eishockey.** – Die Lakers haben die Saison 2012/13 in der National League Aso abgeschlossen, wie sie sie im September bei den ZSC Lions begonnen hatten: Mit einem Sieg. Zum fünften Mal hintereinander konnten sie die Saison mit einem Triumph beenden: In den Play-outs.

Für die Lakers war es ein Auf und Ab. Und sie sorgten für manches Kopfschütteln. Nur gut, dass Anders Eldebrink klaren Kopf behielt und nach AIK Stockholm auch die Rapperswil-Jona Lakers rettete.

**Kopfschütteln 1:** Den Lakers gelingt ein wahrer Blitzstart. Die Leistungen der Feldspieler sind nicht immer brillant, dafür diejenigen des neuen Torhüters David Aebischer, der seinem Team manchen Punkt sichert. Als die NHL den Lockout ausspricht, haben die Lakers mit Jason Spezza von den Ottawa Senators schnell einen Superstar an der Angel. Der 29-jährige Center kommt mit dem Leistungsausweis von 37 Toren und 52 Assists, Platz vier in der Skorerliste und seiner besten



Auf der Suche nach seinem Platz: Jason Spezza hat bei den Lakers während drei Monaten für NHL-Glamour gesorgt. Bild Thomas Oswald/Keystone

## Noch vier Positionen im Kader sind unbesetzt

**Eishockey.** – Bei den Rapperswil-Jona Lakers laufen die Kaderplanungen für die kommende Spielzeit auf Hochtouren. Torhüter David Aebischer, sieben Verteidiger und zwölf Stürmer sind derzeit unter Vertrag.

Schon länger stehen Verteidiger Matteo Nodari (Lugano) und Stürmer Samuel Friedli (Genf) als Neupflichtungen fest. Noch zu besetzen gilt es die Position des zweiten Goalies, wobei sich gemäss Lakers-Sportchef Harry Rogenmoser eine interne Lösung anbahnen könnte, zwei Plätze in der Verteidigung und einen im Sturm. Rogenmoser erklärt, dass auf dem Schweizer Spielermarkt durchaus attraktive Namen zu finden seien, dies jedoch nicht zuletzt vom Ausgang der Ligaqualifikation zwischen Langnau und Lausanne abhängig sei.

Mit Nicolas Marzan, Benjamin

Winkler und Marc Welti, der die abgelaufene Saison mit einem Kreuzbandriss schon im Dezember beenden musste, ist die Zukunft dreier Verteidiger mit auslaufenden Verträgen ungeklärt. Gleiches gilt für Luca Camperchioli, der zuletzt von den ZSC Lions ausgeliehen war. Rogenmoser schliesst nicht aus, dass der eine oder andere aus diesem Quartett weiterhin für die Lakers spielen wird.

Im Sturm steht die diffizile Aufgabe an, einen Ersatz für Michel Riesen zu finden. Zu vergeben haben die Lakers auch noch die vierte Ausländerlizenz. Die Option auf eine Verlängerung mit Juraj Kolnik ist am 31. März abgelaufen. Rogenmoser sagt aber, dass Gespräche mit dem slowakischen Stürmer weiterhin stattfinden. Zugleich lässt er die Möglichkeit offen, nebst Derrick Walser, der

um ein Jahr verlängert hat, einen zweiten ausländischen Verteidiger an Bord zu holen.

Die wichtigste zu klärende Personalfrage ist für die Lakers allerdings diejenige des zukünftigen Cheftrainers. «Wir sind mit Anders Eldebrink im Gespräch. Sein Name ist auf unserer Liste prioritär», sagt Rogenmoser zu diesem Thema, für das die Lakers eine baldige Lösung anstreben. (bca)

### Kader Rapperswil-Jona Lakers, Saison 2013/14. Aktueller Stand.

**Torhüter (1):** David Aebischer (Vertrag bis 2014).  
**Verteidiger (7):** Sven Berger (2015), Andreas Camenzind (2015), Marc Geiger (2014), Cyrril Geyer (2015), Sandro Gmür (2015), Matteo Nodari (2015, neu von Lugano), Derrick Walser (Ka, 2014).  
**Stürmer (12):** Nils Berger (2015), Loïc Burkhalter (2014), Duri Camichel (2015), Samuel Friedli (2016, neu von Genf-Servette), Robbie Earl (USA, 2014), Mauro Jörg (2014), Benjamin Neukom (2015), Stefan Hürlimann (2015), Antonio Rizzello (2015), Peter Sejna (Slk, 2014), Nicolas Thibaudeau (2015), Adrian Wichser (2014).

Saison (2011/12) in der NHL nach Rapperswil. Wie haben das die Lakers nur hingekriegt?

**Kopfschütteln 2:** Bei seinem ersten Auftritt in der Diners Club Arena wird Superstar Spezza von Trainer Harry Rogenmoser den Flügeln Mauro Jörg und Nils Berger zugeteilt. Was hat sich Rogenmoser wohl gedacht? Und was denkt sich Spezza? Seine Zuspiele sind so scharf, dass Jörg und Berger beinahe die Stöcke aus den Händen gerissen werden. Die beiden Youngsters sind an der Seite Spezzas schlicht überfordert.

**Kopfschütteln 3:** Als zweite Lockout-Verstärkung aus der NHL holen die Lakers Offensivverteidiger Michael Del Zotto. Der 23-Jährige spielt so, wie man das von ihm hat erwarten können: Sehr offensiv. Der löchrigen Abwehr ist er so keine Hilfe. Del Zotto ist am falschen Platz und verabschiedet sich nach neun Spielen und sieben Skorerpunkten wieder nach New York. Bei den Rangers macht er derzeit offensichtlich einen guten Job, weist eine Plus-6-Bilanz auf und hat 15 Punkte (3 Tore/12 Assists) auf seinem Skorerkonto. Aber weshalb wurde er von den Lakers geholt?

**Kopfschütteln 4:** Die Erfolgssträhne der Lakers bricht ab. Mit den Lockout-Stars spielen sie nicht mehr so erfolgreich wie ohne. Schon vor der Verpflichtung von Spezza und Del Zotto hatte Trainer Rogenmoser die Befürchtung geäussert, durch die Linienumstellungen könnte der Schwung verloren gehen. Warum wurden überhaupt NHL-Stars verpflichtet? Aus Sorge, die Lakers würden ohne zur Lachnummer der Liga?

**Kopfschütteln 5:** Irgendwie weiss der Lakers-Trainer nicht wohin mit Spezza. Erst im Dezember kommt ihm die Idee, den Kanadier zum wirbigen Earl und kämpferischen Camichel zu pflanzen. Das Trio harmoniert. Das hätte einem doch schon früher einfallen können.

Am 23. Dezember trägt Spezza ein letztes Mal das Lakers-Dress. Nach dem Sieg am Spengler Cup mit dem Team Canada reist er in seine Heimat zurück. Er habe die Schweiz mit einem guten Gefühl verlassen wollen, und Rogenmoser es nicht einfach gehabt mit ihm, lässt Spezza am Ende verlauten.

**Kopfschütteln 6:** Nach 16 Niederlagen in 19 Spielen 2013 handeln die Lakers und holen Anders Eldebrink aus Schweden. Trotzdem bleibt Rogenmoser Trainer. Aber nur noch zwei Spiele und eine Niederlage lang. Dann übernimmt Eldebrink das Kommando. Warum erst jetzt?

## Als «Fremde» auf dem Podest

**Die Uzner Snowboarderinnen Nicole Baumgartner und Ladina Jenny nahmen gestern als Gastfahrerinnen an der italienischen Meisterschaft im Riesenslalom teil. Baumgartner fuhr auf den zweiten Rang.**

**Snowboard.** – Auch kurz vor dem Saisonende sind Startmöglichkeiten für Nicole Baumgartner (20) und Ladina Jenny (19) willkommen. Eine solche ergab sich gestern im italienischen Chiesa in Valmalenco, nahe der Schweizer Grenze. Dass das Teilnehmerfeld nebst Baumgartner und Jenny, der Teamkollegin Gianna Casty, sowie vier Polinnen und einer Slowenin aus lauter Italienerinnen bestand, erstaunte nicht: Das Rennen war gleichbedeutend mit der italienischen Meisterschaft im Riesenslalom.

**Eine 16-Jährige war schneller** Während Jenny mit dem 16. Schlussrang vorliebnehmen musste, lief es Baumgartner deutlich besser. Sie

musste sich einzig der erst 16-jährigen Italienerin Elisa Profanter, welche im Februar auch schon am Olympischen Festival der europäischen Jugend triumphiert hatte, geschlagen geben. Mit 0,42 Sekunden Rückstand fuhr Baumgartner auf den zweiten Platz.

Am kommenden Sonntag treten Baumgartner und Jenny wieder auf heimischem Boden an. Sie messen sich mit der nationalen Elite im bündnerischen Sils, wo die Schweizer Meisterschaft im Parallel-Riesenslalom ausgetragen wird. (so)



In Italien erfolgreich: Nicole Baumgartner fährt auf Platz 2. Bild Katja Stuppia

## Zwei Jungschwinger holen den Zweig

**Schwinger.** – Am Schaffhauser Kantonalen Nachwuchsschwingerfest in Beggingen starteten die jungen Schwinger am Ostermontag in die neue Saison. Die jungen Schwinger des Rapperswiler Verbandes vermochten sich dabei nicht ganz nach Wunsch in Szene zu setzen. Nebst der etwas dürftigen Ausbeute von lediglich zwei Zweigen verletzte sich der Schänner Florian Riget an den Rippen. Remo Tremp aus Schänis wurde in der Kategorie C (Jahrgänge 1999 und 2000) mit fünf Siegen und einer Niederlage hervorragender Dritter. Der Kaltbrunner Tobias Mettler belegte mit drei Siegen den zehnten Rang und holte den begehrten Zweig ebenfalls. (so)



Tobias Mettler